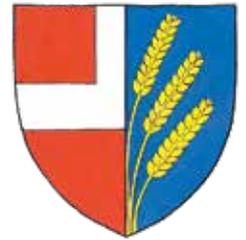


HOCHLEITHNER GEMEINDEZEITUNG



WOLFPASSING - TRAUNFELD - BOGENNEUSIEDL

Ausgabe: Nr. 5/2020

www.hochleithen.gv.at



Entlastendes Regenüberlaufbecken

Das Regenüberlaufbecken als Entlastung des Mischwasserkanales wird im Zuge von Starkregenereignissen im Mischwasserkanal abgelagerte Frachten sowie den ersten Spülstoß aufnehmen und zeitverzögert in die Leitung wieder abgeben. Damit werden die Belastungsspitzen unserer Verbandskläranlage in Ulrichskirchen gebrochen und die Reinigungsleistung der Anlage, die bei ca. 96 % liegt, weiter verbessert. Die Gemeinde Hochleithen investiert in diesem Bereich ca. € 550.000,-

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ein Jahr, das in keinsten Weise vielen vorangegangenen gleicht, geht zu Ende.

Haben wir am Beginn des Jahres die Ereignisse in China noch als von uns weit weg betrachtet, eine Gemeinderatswahl organisatorisch gut über die Bühne gebracht und mit Enthusiasmus an die Arbeit des neuen Jahres gedacht, so hat uns mit Freitag, 13. März die Viruspanemie voll erreicht und das ganze Jahr über unser Tun und Handeln beeinflusst bzw. begleitet. Nun können wir nach zwei Lockdowns, einer

Massentestung und der Gewissheit, dass unsere Gemeinde mit auffallend wenig infizierten Personen davongekommen ist, feststellen, dass wir gemeinsam sorgsam, vorsichtig und vernünftig mit der Bedrohung umgegangen sind und dennoch unsere Projekte wie Straßenbau mit Nebenanlagen in Bogenneusiedl, Horterrichtung sowie die Errichtung des Regenüberlaufbeckens in Traunfeld gut vorangebracht haben, weiter zu jederzeit als Gemeindeverwaltung

»

Fortsetzung auf Seite 2



Impressum

**Eigentümer und Herausgeber,
Verleger und Redaktion:**

Gemeinde Hochleithen

Tel: 02245/89166

E-Mail: gemeinde@hochleithen.at

www.hochleithen.gv.at

Druck: Gottfried Gössinger, Pöllichsdorf
www.druck-agentur.at

Layout: Team Wagner Designstudio
www.lchmachedruck.com

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Adolf Mechtler

Hinweis: Für alle Fotos ohne
Bildnachweis gilt: © Gemeinde Hochleithen

Fortsetzung von Seite 1

handlungs- und reaktionsfähig waren und daher, so glaube ich, doch mit wachem Augen, mit Mut und Zuversicht das Ende der Pandemie herbeisehnen und mit positiven Ideen und Zielen in die Zukunft blicken können.

Ich danke allen unseren Vereinen und Freiwilligen, insbesondere auch unserer Freiwilligen Feuerwehr, die nie aufgegeben haben, ihre Ideale zu verfolgen und auch unter schwierigen Bedingungen Gemeinschaft und Geborgenheit zu geben bzw. unsere Gemeinde lebenswert zu erhalten. Besonders stolz dürfen wir auf all jene sein, die in Organisation und Durchführung der Massentests zuerst das Helfen und Zusammenstehen gesehen haben und nicht gefragt haben, ob sie dafür etwas bekommen.

Ich wünsche Ihnen allen trotz der Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen oder gerade deshalb ein friedliches Weihnachtsfest in der Familie sowie für das kommende Jahr 2021 nur das Allerbeste, vor allem Gesundheit.

*Ihr Bürgermeister
Ing. Adolf Mechtler*

Christbaum-entsorgung

Die Abholung der nicht mehr benötigten Christbäume findet dieses Mal am

Montag, 11. Jänner 2021 sowie Montag, 25. Jänner 2021 jeweils ab 7.00 Uhr vor den Häusern statt.



PIXABAY

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist

9. März 2021

Aus dem Gemeinderat und der Verwaltung

In den letzten Gemeinderatssitzungen des heurigen Jahres hat sich der Gemeinderat unter anderem sehr intensiv mit folgenden Themen beschäftigt:

- Der aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung des heurigen Jahres nötige Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2020 sowie der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2021 inklusive dem mittelfristigen Finanzplan bis 2025 wurden vom Gemeinderat jeweils nach umfassender Prüfung durch den Prüfungsausschuss einstimmig beschlossen. Der Voranschlag beinhaltet sämtliche wichtige Zukunftsvorhaben und wurde durch die Innere Abteilung des Landes positiv begutachtet. Trotz der nicht vorhersehbaren Entwicklung werden wir die uns so wichtigen Projekte, wenn auch etwas zeitverzögert, in Angriff nehmen können.

- Nach neun Jahren ohne Anpassung wird die Aufschließungsabgabe in etwa um die Veränderung des Baukostenindex auf den Einheitssatz von € 520,- angepasst.

- Aufgrund der günstigen Zinslandschaft am Finanzsektor konnten wir einige teils langjährige Darlehen auf sehr günstige, attraktive Fixzinssätze umstellen.

- Pünktlich mit Schulbeginn September 2020 konnte unser neuer Schülerhort im Garten des Pfarrhofes Traunfeld in Betrieb genommen werden, die Gemeinde hat für dieses Projekt insgesamt € 96.051,- investiert, um Förderung beim Schul- und Kindergartenfonds wurde angesucht, jeder einzelne investierte Euro ist für die optimale Entwicklung und Betreuung unserer Kinder gut angelegt.

- Der jährliche Bericht des Energiebeauftragten an den Gemeinderat über die in allen Gemeindegebäuden erhobenen Energiedaten zeigt einerseits die klimatischen Unterschiede der einzelnen Heiz-

perioden, andererseits auch sehr augenscheinlich jene Gemeindegebäude, wo Isolier- bzw. Erneuerungsmaßnahmen durchaus Sinn machen würden und daher auf der kommenden Agenda stehen. Wir danken unserem Herrn Paul Schmid für seine engagierte Tätigkeit.

- Das große Zukunftsvorhaben „Neuorganisation und Errichtung des Bauhofes sowie Etablierung einer Wertstoffsammelstelle“ konnte planerisch vorangetrieben werden, nach ersten Gesprächen mit der NÖ Landesregierung scheint eine Finanzierung trotz der schwierigen Umfeldbedingungen möglich, nach Feststellung des Verkehrswertes der Bauhöfe Wolfpassing und Bogenneusiedl durch einen beideten Sachverständigen sowie nach entsprechenden Fördergesprächen anhand eines Entwurfsplanes kann im Jahr 2021 an die Finalisierung und Genehmigung des Projektes sowie darauffolgend dem Baubeginn gedacht werden.

- Der Gemeinderat beschäftigt sich momentan auch mit der Erstellung eines Örtlichen Entwicklungskonzeptes als Leitlinie für die künftige Gestaltung von Siedlungsraum, Landschaft, Verkehr und Mobilität – damit soll eine moderne Weiterentwicklung der Orte und ein Schutz der uns so wichtigen Naturräume gesichert werden.

- Die letzten seitens der Wasserrechtsbehörde eingeforderten Ergänzungen sowie Sondernutzungsverträge mit Land und öffentlichem Wassergut in der Sache des Hochwasserschutzprojektes Wolfpassing werden aktuell vorgelegt, nach erfolgter wasserrechtlicher Bewilligung kann dann tatsächlich an den Beginn der Umsetzung gedacht werden bzw. muss eine entsprechende Eigenleistung der Gemeinde in Höhe von ca. € 300.000,- bereitgestellt werden.

• Das große Projekt der digitalen Erhebung aller Kanalisationsleitungen und Schächte in allen drei Katastralgemeinden steht vor dem Abschluss, im kommenden Frühjahr 2021 wird die wasser- bzw. finanzrechtliche Kollaudierung vorgenommen. Die Umsetzung dieses Projektes erleichtert die Verwaltungsarbeit beträchtlich.

• Wir möchten Sie aus dem Bereich der Müllabgaben informieren, dass die NÖ Seuchenvorsorgeabgabe per 1.1.2021 erhöht wird. Ab 1. Jänner 2021 beträgt der Hebesatz gemäß § 4 Abs. 2 gemäß des NÖ Seuchenvorsorgeabgabegesetzes für

- ein angefangenes jährliches Behältervolumen von 3.500 Liter € 15,- (bisher € 13,50)
- jede weiteren angefangenen 1.000 Liter € 4,40 (bisher € 4,00)

Die neue Rechtslage erfordert die Erlassung neuer Abgabenscheide.

• Die aus dem Titel „Tourismusabgabe“ eingegangenen Interessentenbeiträge sowie Ortstaxen in der Höhe von € 2.335,95 wur-

den heuer gänzlich dem Bereich „Ortsbildpflege“ zugeführt. Aufgrund der Aussetzung der Einhebung der Interessentenbeiträge im heurigen Jahr hat das Land Niederösterreich diese der Gemeinde zustehende Abgabe aus allgemeinen Mitteln zum Großteil ersetzt.

Danke für 13 Jahre Gesunde Gemeinde

Mit Verweis auf den eigenen Artikel in dieser Zeitung möchten auch wir von Gemeindeverwaltung und Gemeinderat für die lange Zeit, die vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden und die zahlreichen Aktivitäten des aktuellen Gesunde Gemeinde-Teams herzlich Danke sagen. Jede einzelne Aktivität hat das Leben in unserer Gemeinde bereichert, und daher gilt zum Abschied des Teams ein aufrichtiges Vergelt's Gott an das Gesunde Gemeinde Team mit Monika Unger an der Spitze.

An der Fortsetzung des erfolgreichen Weges mit Interessierten arbeitet unsere GfGR Eva Brunnhuber – sobald die Corona-Situation dies zulässt, soll eine Kick-Off-Veranstaltung stattfinden.

Effizienter Winterdienst – Schneeräumung

Um Missverständnissen vorzubeugen, dürfen wir die aktuelle Gesetzeslage in Erinnerung rufen:

*Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, werden darauf hingewiesen, dass sie dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 Uhr bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig*

(Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die Eigentümer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Um beim Winterdienst so wie es alle wünschen effizient sein zu können, ist es nötig, bei sich ankündigender Straßenglatte bzw. beginnendem Schneefall alle **Fahrzeuge auf Eigengrund** abzustellen, so wie es die Straßenverkehrsordnung tatsächlich vorsieht. Wir ersuchen daher alle Halter von Fahrzeugen in den genannten Fällen die Effizienz und Leichtigkeit des Winterdienstes in allen 3 Orten zu unterstützen und nicht zu behindern.

Fahrzeuge ohne Kennzeichen

Leider fällt in letzter Zeit öfter auf bzw. werden wir auch von aufmerksamen Anrainern darauf aufmerksam gemacht, dass Fahrzeuge ohne Kennzeichen, wenn auch nur kurzzeitig, ohne entsprechende Bewilligung auf öffentlichen Verkehrs- bzw. Grünflächen abgestellt werden. Da dies weder die Straßenverkehrsordnung zulässt, noch etwaige Vereinbarungen mit der Gemeinde getroffen wurden, fordern wir alle Betroffenen ausnahmslos auf, ihre Fahrzeuge auf Privatgrund abzustellen. Wir werden den Weihnachtsfrieden nicht stören, jedoch ab Jahresbeginn kostenpflichtig abschleppen.

Heizkosten- zuschuss

Für die Heizkostenperiode 2020/21 gibt es wieder seitens des Landes NÖ für sozial Bedürftige einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 140,-. Der Heizkostenzuschuss kann bis 30.3.2021 am Gemeindeamt beantragt werden.

Alle aktuell geltenden Einkommenshöchstgrenzen sowie nähere Einzelheiten erfahren Sie am Gemeindeamt bzw. im Internet unter www.noe.gv.at.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Lernhilfe

Auch heuer bietet das Rote Kreuz Wolkersdorf wieder Lernhilfe für Schülerinnen und Schüler an. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Bernhard Führer, BSc MSc, Mag. Otto Wögenstein lernhilfe.mi@n.oteskruz.at Tel.: 0664/ 58 52 720 <http://www.oerk.at/lernhilfe>

Buchtipp für Weihnachten



„Bildstöcke, Wegkreuze, Kapellen und andere Markierungen der Landschaften im Weinviertel“ von Ferdinand Altmann hat in seinem neuesten Bildband Fotos von 270 Objekten unserer Weinviertler Gegend zusammengestellt. Am Titelbild ist der „Predigtstuhl“ von Hochleithen zu sehen, der ab dem Dreißigjährigen Krieg 1648 und der Verfolgung evangelischer Christen ein geheimer Treffpunkt gewesen sein soll. Das 156 Seiten starke Buch ist beim Kulturbund Weinviertel und im Buchhandel erhältlich. Ein schönes Weihnachtsgeschenk für Weinviertel-Liebhaber! Wir danken für den Gedankenanstoß einer aufmerksamen Hochleithnerin.

Unsere Jubilare

In den letzten Wochen haben zwei sehr verdiente Hochleithner ihren 90. Geburtstag gefeiert, leider konnten wir nur per Schreiben bzw. per Telefonat gratulieren.

90. Geburtstag Herr Josef Mallin – er war durch Jahrzehnte ein profilierter und engagierter Gemeinderat, langjähriger Parteivorsitzender und hat sich immer für eine gute Entwicklung und das Wohl der Gemeinde eingesetzt. Insbesondere die Dorfgemeinschaft und der Sport waren immer sein großes Anliegen – nicht zuletzt ist er ehrenamtlich durch viele Jahre als Begleiter der Österreich-Radrundfahrt aktiv gewesen. Wir wünschen ihm an

seinem Alterssitz im Seniorenheim weiterhin alles Gute.

90. Josef Filipp – er war ebenfalls in den Anfangsjahren unserer Gemeinde als Gemeinderat tätig. Seine große Liebe aber hat der Entwicklung der Blasmusik in unserer Gemeinde gegolten, er hat den Aufbau des Musikvereines Hochleithen als ersten gemeindeübergreifenden Verein maßgeblich geprägt, war viele Jahre Kapellmeister des Musikvereines Hochleithen und hat als Musiklehrer einer ganzen Generation junger Menschen mit viel Geduld und Ehrgeiz das Musizieren beigebracht. Ihm wünschen wir Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.



Die besten Glückwünsche überbrachte das Gratulationsteam der Gemeinde an Edith und Eugen Lipina, Bogenneusiedl anlässlich ihrer Diamantenen Hochzeit.

Ideenreiche Ortsbildpflege



Unserer Ortsbildverantwortlichen, GfGR Eva Brunnhuber, gehen die Ideen nicht aus.

Und so schmücken nun seit Kurzem 3 Wildschweine aus Holz unsere Gemeinde, welche Herr Josef Tanzberger in künstlerischer Handarbeit hergestellt hat. Wir danken Eva Brunnhuber für die Übernahme des Sponsorings.

Einfach.
Gesund.
Leben.



Sehr geehrte Hochleithnerinnen und Hochleithner!



„Es war sehr schön,
es hat uns sehr gefreut!“

Mit diesen leicht abgewandelten, aber gut bekannten Worten möchten wir uns – der gesamte Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Hochleithen – mit Jahresende 2020 nach 13 Arbeitsjahren von Ihnen verabschieden.

Vielen Dank an Alle, dass Sie als Gäste an unseren Veranstaltungen teilgenommen haben! Es war schön, dass Sie uns durch Ihre Anwesenheit und Mitwirkung unterstützt haben. Damit haben Sie weitere Vorhaben erst ermöglicht.

Unser Dank ergeht auch an die »Tut gut!« Gesundheitsvorsorge, an die Gemeindeverwaltung Hochleithen sowie an die Sponsoren für Ihre Unterstützung.

Ein spezieller Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Hochleithen für Ihre oftmalsige Hilfe.

Eine besondere Freude waren uns die vielen Aktionen für und mit den Kids aus Hochleithen. Das ‚Team Kinder‘ bedankt sich bei jedem einzelnen Kind für sein Kommen.

Und wie geht's weiter?
Frau Eva Brunnhuber wird mit Jahresbeginn 2021 die Leitung der Gesunden Gemeinde Hochleithen mit einer neuen Gruppe übernehmen.

Wir wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg!
Erholsame Feiertage noch und einen guten Rutsch ins Jahr 2021!

Ihr
Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Hochleithen
(von 2008 bis 2020)





Christbaum

Der Christbaum für den Platz vor dem Gemeindezentrum wurde heuer wieder von Firma Joachim Köck, Traunfeld gespendet. An dieser Stelle bedankt sich die Gemeinde nicht nur für den Christbaum, sondern auch für die hervorragende Betreuung des Baumbestandes im öffentlichen Raum sowie für die stets zuverlässigen und fachlich fundierten Leistungen in der Gehölzpflege.



10 Jahre SOMA – Sozialmarkt Wolkersdorf

Wir gratulieren dieser so erfolgreichen Einkaufsinitiative für einkommensschwache MitbürgerInnen zum Jubiläum – insbesondere allen in Organisation und Verwaltung

tätigen Personen kann nur größtes Lob ausgesprochen werden. Eine genaue Information finde Sie an der Amtstafel des Gemeindeamtes bzw. auf der Gemeindehomepage.

Vieles ist heuer anders, aber eines soll bleiben: Weihnachten ohne Christbaumbrand



Was heuer wegen Corona zu Weihnachten erlaubt ist, ist noch nicht ganz klar. Wahrscheinlich werden weniger Menschen um den Baum versammelt sein. Aber in vielen Häusern und Wohnungen wird es auch dieses Jahr einen Weihnachtsbaum geben.

Damit auch im kleineren Kreis die Feiertage ohne feurige Überraschungen bleiben, hier die wichtigsten

Tipps für „feuersichere“ Festtage: Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit

- Wenn es trotzdem brennt: den **Feuerwehr-Notruf 122** alarmieren (oder den internationalen Notruf 112) halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- **Die Grundregel:** Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.

Ein Tipp: schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

Und vorsichtshalber: rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle!



Frohe, sichere und gesunde Weihnachten und erholsame Feiertage!

Schuleinschreibung – VS Hochleithen



In der Verordnung des Landes-
schulrates für Niederösterreich
vom 6. Dezember 2011, LSRfNÖ,
Zl. I-104/57-2011, ist festgelegt: In
NÖ hat die Schülereinschreibung
für das jeweils folgende Schuljahr
im Jänner stattzufinden.

Die Schuleinschreibung für das
Schuljahr 2021/22 soll für **alle
schulpflichtigen Kinder (gebo-
ren bis 1. September 2015)** am
14./15. Jänner 2021 in der Zeit von
08.00 bis 11.00 Uhr in der Volks-
schule Hochleithen stattfinden.

*Hinweis: Information mit Vorbehalt
– unter Beachtung der Maßnah-
men von Covid-19 im Jänner 2021!*

An Dokumenten
sind mitzubringen:

- Gültiger Meldezettel des Kindes
(Hauptwohnsitz in der Gemein-
de Hochleithen)
- Geburtsurkunde des Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis
des Kindes

- Versicherungsnummer des Kin-
des und Impfnachweis über Mas-
ern (Impfpass)
- Portfoliomappe des Kindes aus
dem Kindergarten und allfällige
Gutachten
- Übergabeblatt Sprachentwick-
lung - DaE des Kindergartens
- Bestätigung über den Besuch
des Kindergartens, *wenn dieser
nicht in der Gemeinde Hochleit-
hen besucht wird.*

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Ein-
schreibung mit, es ist geplant die
Schule kennen zu lernen!

Mit freundlichen Grüßen!
VD OSRⁱⁿ Silvia Heinisch

**Allen Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürgern ein fro-
hes Weihnachtsfest, Gesund-
heit und alles
Gute im neuen
Jahr wünscht das
Team der Volks-
schule Hochleit-
hen!**



Topothek

Sehr geehrte HochleithnerInnen,

seit beinahe 1,5 Jahren werden in
unserer Gemeinde alte Fotos, Post-
karten, Dokumente, Festschriften,
Zeugnisse etc. gesammelt, digital-
isiert und somit archiviert.

Ab **15. Dezember 2020** kann un-
sere Topothek nun auch Online
unter <https://hochleithen.topothek.at>
besichtigt werden.

Manches Mal fehlen noch Namen
bei den Personen – sollten Sie
beim Besichtigen der Website Per-
sonen erkennen bzw. zuordnen
können, kontaktieren Sie unsere
Topothekare – diese freuen sich
auf Ihre Informationen und Ihre
Unterstützung! Sobald es die ak-
tuelle Situation (Corona) zulässt,
werden die gesammelten Werke
im Zuge einer Veranstaltung auch
ausgestellt und präsentiert.

topothek 

Unsere Geschichte, unser Archiv

Es wird nach wie vor Material zur
Archivierung unseres Gemein-
lebens gesammelt und bearbeitet.
**(Originale werden wieder an die
Besitzer zurückgegeben!)**

Wenn auch Sie noch Bildmaterial
oder Ähnliches zu Hause wieder-
entdecken – dann melden Sie sich
gerne bei unseren Topothekaren:

Traunfeld

Franz Rosenfellner, 0650 4243410

Wolfpassing

Agnes Bergmayer, 0699 11196256

Bogenneusiedl

Rudolf Kreitmeier, 0677 18991971

Wir freuen uns auf Ihre Schätze!

Silvesterfeuerwerke

Grundsätzlich ist gemäß § 38
Abs. 1 Pyrotechnikgesetz die Ver-
wendung von pyrotechnischen
Gegenständen ab der Kategorie
F2 (also de facto also handelsüb-
lichen Raketen und Knallkörper)
im Ortsgebiet verboten. Von die-
ser Vorschrift kann lediglich mit
einer schriftlichen Verordnung
des Bürgermeisters abgegan-
gen werden. Grundsätzlich und
insbesondere für den heurigen
Jahreswechsel wird es seitens
des Gemeindeamtes keine Aus-
nahmeverordnungen geben.
Nach Wissensstand bei Redak-
tionsschluss bedeutet dies, dass
entsprechende pyrotechnische
Gegenstände lediglich im Frei-
land verwendet werden dürfen!

NÖKB Ortsverband Hochleithen – Kriegs- gräber Traunfeld



Für kommendes Jahr hat sich
der NÖKB Ortsverband Hoch-
leithen unter anderem die Res-
taurierung des russischen
Kriegsgrabes, in dem sich 32
gefallene sowjetische Soldaten
befinden, vorgenommen. Be-
sonders nehmen sich ObmStv.
Christian Achter und Franz
Bogner diesem Projekt an und
haben bereits den noch original
erhaltenen Stern an der Spitze
des Denkmals restauriert!
Weiter wurde der Grabstein des
bereits im Jahr 1979 exhumierten
deutschen Kriegsgrabes zur Res-
taurierung entfernt und soll eben-
falls im Laufe des nächsten Jah-
res als Gedenkstein wieder auf
dem Friedhof seinen Platz finden.

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Rund um den Jahreswechsel ist am Donnerstag, 24.12. sowie am Donnerstag, 31.12. das Gemeindeamt ganztägig geschlossen.

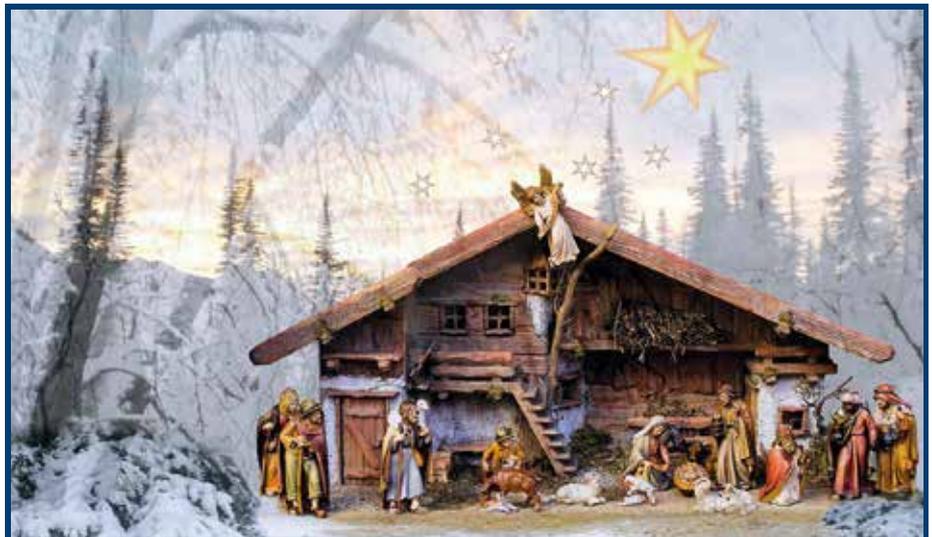
An den sonstigen Arbeitstagen ist regulärer Betrieb.

Gemeinde- kalender 2021

Mit Zustellung dieser Gemeindezeitung erhalten Sie wie jedes Jahr den bewährten Gemeindekalender. Herzlichen Dank an alle Inserenten und Unterstützer des Kalenders. Sie garantieren, dass wir keinen Termin vergessen und unsere Feste und Veranstaltungen, die wir hoffentlich bald wieder genießen können, bestens beworben werden.

Nutzen Sie die Angebote und Dienstleistungen unserer Inserenten!

Weiter dürfen wir informieren, dass der Heurigenkalender 2021 der Region um Wolkersdorf im Foyer des Gemeindeamtes zur freien Entnahme aufliegt.



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Gesundheit, Glück und Erfolg
im neuen Jahr
wünschen Ihnen*

Bgm. Ing. Adolf Mechtler

Vbgm. Reinhard Pfanner

Ovst. Eva Brunnhuber

Ovst. Waltraud Pfeiffer



Blutspendeaktion der FF Hochleithen

Am 11.2.2021 veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Hochleithen im Gasthaus zur Grünen Eiche in Wolfpassing eine Blutspendeaktion, die auch diesmal wieder von der Blutbank des Landeskrankenhauses Weinviertel Mistelbach Gänserndorf durchgeführt wird.

**Ihre Blutspende hilft
Leben zu retten!**

Wasser warm einstellen, Energie sparen

Heißes Wasser verbrennt die Finger – und verschwendet Energie. Bei 60 Grad hat das Wasser in Küche und Bad die ideale Temperatur. Es lohnt sich also, auf die Einstellung zu achten.

Außerdem: Ein sparsamer Strahl wäscht genauso gründlich wie ein rauschender – auch dabei können Sie sparen. Die verbrauchten Mengen sind beacht-

lich: Der Bedarf an Warmwasser in Österreich liegt zwischen 40 und 150 Litern pro Tag und Person.

Er verteilt sich zu 60 Prozent auf das Bad, 25 Prozent auf die Küche und 15 Prozent auf das Handwaschbecken.

*Ihr EB
Paul Schmid*

ENERGIESPARTIPP

unseres Energiebeauftragten Paul Schmid